Jungen 18 Verbandsliga

SG-Wilferdingen/Nöttingen : TTG 1947 Walldorf
Samstag, 07.05.2022, 15:00 Uhr

Sieg für SG-Wilferdingen/Nöttingen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg SG-Wilferdingen /Nöttingen im umdatierten Spiel der Jungen 18 Verbandsliga gegen die TTG 1947 Walldorf beschreiben, der schon nach 1,5 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 24:6 zeigt beim deutlichen 8:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Müller und Müller, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Müller / Fuchs überzeugten im Match gegen Jünger / Hoppe, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Völlig ungefährdet war der Sieg von Müller / Plangl gegen Bitz / Krudewig nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 12:10, 9:11, 11:8 nicht verloren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Christof Müller seinen Gegner Finn Jünger beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Sara Müller kam mit der Spielweise von Janik Bitz am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Levin Fuchs beim 14:16, 11:7, 5: 11, 13:11, 11:5 gegen Maxim Hoppe zu verrichten. Einen knappen Erfolg feierte Nathanael Plangl beim 12:10, 11:9, 10:12, 9:11, 11:9 gegen Martin Krudewig, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Christof Müller machte mit Janik Bitz bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Sara Müller überzeugte im Match gegen Finn Jünger, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für SG-Wilferdingen/Nöttingen am 21.05.2022 gegen den TTC 1946 Weinheim möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.05.2022 gegen den VSV Büchig einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SG-Wilferdingen/Nöttingen
Doppel: Müller / Fuchs 1:0, Müller / Plangl 1:0
Einzel: C. Müller 2:0, S. Müller 2:0, L. Fuchs 1:0, N. Plangl 1:0
TTG 1947 Walldorf
Doppel: Jünger / Hoppe 0:1, Bitz / Krudewig 0:1
Einzel: J. Bitz 0:2, F. Jünger 0:2, M. Krudewig 0:1, M. Hoppe 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.05.2022 (09:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").